

Finn Uphues fährt zum Bundesfinale

Motorsport: Entscheidung in Rüthen

HALTERN. Kartfahrer Finn Uphues vertritt den Rallye-Club Haltern beim ADAC-Bundesendlauf am 8./9. Oktober in Hannover. Beim dritten und letzten Endlauf der ADAC Westfalen-Meisterschaft löste er auf der Verkehrsübungsanlage „Kaiserkuhle“ in Rüthen das Ticket für den Wettkampf der besten deutschen Jugendfahrer.

Vor dem Lauf in Rüthen hatte mit Pepe Schücker noch ein weiterer Halterner Chancen auf das Erreichen des Bundesfinales gehabt. In der Klasse 1 der Acht- und Neunjährigen ging er zusammen mit Noah Bernhagen an den Start. Beide fuhren solide schnelle Zeiten. Noah blieb fehlerfrei, Pepe leistete sich im zweiten Umlauf einen Pylonenfehler. Gegen die stark fahrende Konkurrenz reichte es diesmal für die beiden Halterner nicht aufs Podium. Noah erreichte einen guten sechsten Rang, Pepe folgte gleich dahinter auf

ten auf den dritten Rang vor und löste damit als einziger Halterner Pilot das Ticket für das Bundesfinale in Hannover. Maik erreichte in der Gesamtwertung einen respektablen sechsten Rang.

Die Etablierten ärgern

In der Klasse 2 der Zehn- und Elfjährigen gingen Jo-an Fortmann, Nico Joppich, Henrik Fladung und Cedric Masling an den Start. Hier hatte keiner der Piloten noch Chancen auf den Bundesendlauf, drei der vier Teilnehmer fahren das erste Jahr in dieser Klasse. Also galt es hier wieder einmal, die etablierten Piloten zu ärgern und Erfahrung für das nächste Jahr zu sammeln.

Alle Halterner Piloten blieben in ihren Umläufen unter der magischen 40-Sekunden-Marke, von tiefen 38er- bis mittleren 39er-Zeiten, und das nahezu feh-



Finn Uphues fährt zum Bundesfinale.

FOTO ERV